

Heiko Beck

Abgestufte Integration
im Europäischen
Gemeinschaftsrecht unter
besonderer Berücksichtigung
des Umweltschutzes

Bestandsaufnahme und Perspektiven



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhalt

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	23
A. Einführung in die Problemstellung	23
I. Die Idee einer abgestuften Integration	23
II. Der Gedanke abgestufter Integration in der Gegenwart	25
III. Grundsätzliche Probleme einer abgestuften Integration	33
B. Konzeption der Arbeit	35
Kapitel 1: Das Konzept der abgestuften Integration	39
A. Die Entwicklung des Abstufungskonzepts	39
I. Überlegungen von Willy Brandt	39
II. Tindemans-Bericht	41
III. Weitere Integrationskonzepte	42
1. "Europa à la carte"	42
2. "Europa à g§om§trie variable"	43
IV. Überlegungen Anfang bis Mitte der 80er Jahre	44
V. Das Verständnis abgestufter Integration in jüngerer Zeit	46
B. Der Begriff der abgestuften Integration	47
I. Einleitung	47
II. Integration und EGV	48
1. Verankerung des Integrationsgedankens	48
2. Der Inhalt des Integrationsprinzips	49
3. Konsequenzen für die Definition abgestufter Integration	52
III. Systematisierung der Integrationsmethoden im Gemeinschaftsrecht	54
IV. Einheitsregelungen	56

V. Differenzierungen durch Rechtsakte der Gemeinschaft	58
1. Schutzklauseln des Art. 226 EGV und der Beitrittsverträge	58
2. Differenzierungen aufgrund sachlicher Gegebenheiten	60
a) Begriff	60
b) Einordnung in das Integrationskonzept	62
3. Gegenseitige Anerkennung von Rechtsvorschriften nach Art. 100 b EGV	63
4. Ausnahmeregelungen zeitlicher Art	65
a) Begriff und Inhalt	65
aa) Grundsätzliches	65
bb) Ausnahmeregelungen im EGV	65
cc) Beitrittsverträge	68
dd) Sekundärrechtliche Ausnahmeregelungen	70
b) Integrationsrechtliche Funktion	72
aa) Befristete Ausnahmen	72
bb) Unbefristete Ausnahmen	75
(1) Allgemeine Überlegungen	75
(2) Bewertung der gemeinschaftlichen Regelungen	78
5. Ausschluß von der Bindungswirkung eines Rechtsaktes	83
a) Überblick	83
b) Integrationspolitische Bewertung	84
6. Institutionelle Abstufungen	86
VI. Differenzierungen aufgrund Ermessens der Mitgliedstaaten	89
1. Schutzvorschriften der Artt. 36, 48 III und 56 I EGV	89
2. Alternativregelungen	90
3. Optionelle Regelungen	91
4. Schutzverstärkungsklauseln des Art. 100 a IV und Art. 100 a V EGV	93
a) Regelungsgegenstand	93
b) Integrationsrechtliche Einordnung	94
aa) Art. 100 a IV EGV	94
bb) Art. 100 a V EGV	98
5. Mindeststandards	99
a) Definition der Mindeststandards	99
b) Integrationspolitische Bedeutung	101

C. Zusammenfassung.....	104
-------------------------	-----

Kapitel 2: Rechtliche Vereinbarkeit einer abgestuften Integration mit den Grundsatznormen und allgemeinen Rechtsgrundsätzen des Gemeinschaftsrechts.....111

A. Grundsätze des EGV und abgestufte Integration.....	111
I. Einleitung.....	111
1. Der EGV als Prüfungsmaßstab.....	111
2. Die Auslegung des Gemeinschaftsrechts.....	112
a) Allgemeine Auslegungsmethoden.....	112
b) Besonderheiten der Auslegung im Europarecht.....	114
c) Die Relevanz von Protokollen und Erklärungen zu Rechtsakten der Gemeinschaft.....	117
II. Die Ziele der Gemeinschaft und die abgestufte Integration.....	119
1. Rechtsgrundlagen.....	119
2. Die Ziele im einzelnen.....	121
III. Die Mittel zur Realisierung der Vertragsziele und die abgestufte Integration.....	125
1. Aussagen unmittelbar aus der Präambel des EGV.....	125
2. Artt. 2, 3 a EGV und abgestufte Integration.....	131
a) Gemeinsamer Markt.....	131
b) Wirtschafts- und Währungsunion.....	134
3. Der Katalog des Art. 3 EGV.....	137
a) Die vier Freiheiten und der Wettbewerb.....	138
b) Gemeinsame Politiken.....	139
c) Rechtsangleichung gemäß Art. 3 h) EGV.....	143
4. Binnenmarkt und abgestufte Integration.....	145
a) Binnenmarktbe­griff.....	145
b) Die Verwirklichung des Binnenmarktes und abgestufte Integration.....	150
aa) Abgestufte Integration nach Art. 7 c EGV.....	150
(1) Bedeutung und Stellung in der Systematik des EGV.....	150
(2) Inhalt der Norm.....	152
bb) Maßnahmen zwischen den Mitgliedstaaten.....	158

IV. Art. 5 EGV und abgestufte Integration.....	162
1. Einleitung.....	162
2. Pflichten der Gemeinschaft gegenüber den Mitgliedstaaten.....	163
3. Pflichten der Mitgliedstaaten gegenüber der Gemeinschaft.....	165
4. Pflichten der Mitgliedstaaten untereinander.....	168
a) Abgestuftes Vorgehen auf gemeinschaftsrechtlicher Ebene.....	168
b) Tätig werden auf zwischenstaatlicher Ebene.....	169
V. Ergebnis.....	170
B. Allgemeine Rechtsgrundsätze des Gemeinschaftsrechts und abgestufte Integration.....	172
I. Bedeutung der allgemeinen Rechtsgrundsätze für eine abgestufte Integration.....	172
II. Einheitlichkeit des Gemeinschaftsrechts und abgestufte Integration.....	173
1. Bedeutung und Inhalt.....	173
2. Einheitliches Handeln.....	174
3. Rechtseinheit in der Gemeinschaft.....	175
III. Allgemeiner Gleichheitssatz und abgestufte Integration.....	176
1. Der Inhalt des allgemeinen Gleichheitssatzes.....	176
2. Aussagen zur abgestuften Integration.....	180
a) Das Kriterium der Vergleichbarkeit.....	180
b) Vergleichbare Sachverhalte und abgestufte Integration ...	182
c) Rechtfertigung.....	184
aa) Im Primärrecht.....	184
bb) Rechtsprechung des EuGH.....	185
cc) Das Gemeinschaftsinteresse als Rechtfertigung abgestufter Integration.....	186
IV. Ergebnis.....	191
Kapitel 3: Assoziierungsabkommen, Strukturpolitik und abgestufte Integration.....	193

i	Einleitung.....	193
X.		
%2	Assoziationsverhältnisse.....	194
£	I. Vorüberlegung.....	194
	1. Problemstellung.....	194
i.	2. Voraussetzungen eines Beitritts.....	197
f»	3. Begriff der Assoziation.....	199
	a) Definitionsansätze.....	199
t	b) Vertragspraxis.....	202
	II. Inhalt der Assoziierungsabkommen.....	203
	1. Auslegung von Art. 238 EGV.....	203
	2. Rechtsangleichung durch Assoziierungsabkommen.....	207
	III. Ergebnis.....	207
	IV. Abgestufte Integration und die institutionelle Ausgestaltung von Assoziationen.....	209
	1. Vorbemerkung.....	209
	2. Vertragspraxis.....	210
	3. Probleme der institutionellen Ausgestaltung von Assoziierungsabkommen.....	212
	a) Eigene Organe einer Assoziation und deren Handeln.....	212
	aa) Primäres Assoziationsrecht.....	213
	bb) Sekundäres Assoziationsrecht.....	214
	b) Organleihe von Gemeinschaftsorgan.....	216
	aa) Rechtliche Zulässigkeit.....	216
	bb) Konsequenzen für das Verhältnis zum Abstufungskonzept.....	218
	4. Die Beteiligung assoziierter Staaten am institutionellen Gefüge der Gemeinschaft.....	219
	a) Problemstellung.....	219
	b) Vertragspraxis.....	219
	c) Auslegung von Art. 238 EGV.....	221
	V. Ergebnis.....	223
C.	Die Strukturpolitik der Gemeinschaft und abgestufte Integration....	225
	I. Einleitung.....	225
	II. Überblick über die Strukturpolitik.....	227
	1. Entwicklung der Strukturpolitik.....	227

2. Die Ziele der Strukturpolitik	230
III. Grundsätze zur Durchführung der Strukturpolitik	232
IV. Die tatsächlichen Auswirkungen der Strukturpolitik	233
1. Allgemeine Beurteilung der Strukturpolitik	233
2. Durchführung und Bewertung der Strukturpolitik	234
a) Umsetzung der Reformgrundsätze	234
aa) Konzentration	234
bb) Partnerschaft	235
cc) Programmansatz	236
dd) Koordinierung	237
ee) Zusätzlichkeitsprinzip	238
ff) Begleitung und Bewertung der Interventionen	239
b) Erfolge der Strukturpolitik	240
V. Ergebnis	242

Kapitel 4: Umweltrecht und abgestufte Integration 245

A. Einführung	245
I. Ausgangslage	245
II. Umweltrecht und abgestufte Integration	247
III. Gang der Untersuchung	251
B. Grundsätzliche Überlegungen zu einer abgestuften Integration im Umweltrecht	252
I. Die Ziele der gemeinschaftlichen Umweltpolitik und abgestufte Integration	252
1. Inhalt der Zielbestimmung des Art. 130 r I EGV	252
2. Aussagen zur abgestuften Integration	253
II. Entwicklung des Umweltrechts der Gemeinschaft	255
1. Rechtslage vor Inkrafttreten der EEA	255
2. Rechtslage nach Inkrafttreten der EEA und des Unionsvertrages	258
3. Probleme einer Abstufungsverträglichkeit des Umweltrechts	261
III. Der Stellenwert des Umweltschutzes im EGV	263
1. Einleitung	263

>	2. Die Querschnittsklausel des Art. 130 r II 3 EGV.....	264
	a) Inhalt.....	264
"	b) Rang des Umweltschutzes.....	265
	3. Folgerungen für eine abgestufte Integration.....	269
#-		
C.	Ermächtigungsnormen und Möglichkeiten abgestufter	
¥	Integration im Umweltrecht.....	270
S	I. Einleitung.....	270
i	II. Abgestufte Integration im Sekundärrecht vor	
*	Inkrafttreten der EEA.....	273
	1. Problemstellung.....	273
	2. Beispiele aus der Rechtsetzungstätigkeit der	
	Gemeinschaft.....	274
III.	Die Rechtsgrundlagen des gemeinschaftlichen	
	Umweltrechts seit Inkrafttreten der EEA.....	279
	1. Notwendigkeit einer Abgrenzung des Art. 130 s zu	
	Art. 100 a EGV.....	279
	2. Abgrenzung des Art. 130 s zu Art. 100 a EGV.....	281
	a) Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	281
	b) Stellungnahme.....	283
	c) Konkreter Anwendungsbereich des Art. 130 s	
	gegenüber Art. 100 a EGV.....	285
IV.	Differenzierungen durch Rechtsakte der Gemeinschaft	
	(Abstufungen nach "unten").....	289
	1. Einleitung.....	289
	2. Möglichkeiten abgestufter Integration nach Art. 130 s	
	EGV.....	290
	a) Überblick.....	290
	b) Art. 130 s EGV und die Ziele der Umweltpolitik.....	291
	c) Art. 130 s EGV und die Handlungsgrundsätze des	
	gemeinschaftlichen Umweltrechts.....	293
	aa) Einleitung.....	293
	bb) Abgestufte Integration und das Vorbeuge-	
	/Ursprungsprinzip.....	294
	(1) Inhalt der Prinzipien.....	294
	(2) Möglichkeiten abgestufter Integration.....	294
	cc) Verursacherprinzip und abgestufte Integration.....	297

(1) Inhalt des Verursacherprinzips.....	297
(2) Anwendung des Verursacherprinzips und abgestufte Integration.....	299
d) Folgen abgestufter Integration nach Art. 130 s EGV für den Binnenmarkt.....	301
3. Abgestufte Integration nach Art. 100 a I i.V.m.	
Art. 7 c EGV.....	302
a) Einleitung.....	302
b) Das Verhältnis des Art 100 a IN zu Art. 7 c EGV.....	304
aa) Überblick.....	304
bb) Verhältnis zu Art. 7 c EGV.....	306
c) Grenzen abgestufter Integration nach Art. 7 c EGV im Umweltrecht.....	308
aa) Einleitende Überlegungen.....	308
bb) Beeinträchtigung des freien Warenverkehrs.....	309
cc) Unverfälschter Wettbewerb.....	312
(1) Problematik.....	312
(2) Rechtfertigung abgestufter Integration.....	313
V. Differenzierungen aufgrund Ermessens der Mitgliedstaaten (Abstufungen nach "oben").....	315
1. Vorbemerkung.....	315
2. Art. 130 t EGV und abgestufte Integration.....	316
a) Sachlicher Anwendungsbereich.....	316
b) Materielle Voraussetzungen.....	317
c) Formelle Voraussetzungen.....	321
3. Abgestufte Integration nach Art. 100 a IV EGV.....	322
a) Vorbemerkung.....	322
b) Anwendungsbereich.....	323
c) Die Anwendung einzelstaatlicher Bestimmungen.....	326
d) Rechtfertigungsgründe.....	330
e) Formelle Anwendungsvoraussetzungen.....	333
f) Kontrollverfahren.....	334
VI. Ergebnis.....	336
Zusammenfassung.....	339
Literaturverzeichnis.....	353